

Durchstarten «Im Brüel» mit 100% Zukunftsperspektive

Der Pflegeberuf - ein Brückenschlag zwischen Generationen.

Blutzucker messen, pflegerisches Know-how mit medizinischen Grundlagen erlernen und dabei Verständnis für die Lebenswelten älterer Menschen gewinnen, all das vermitteln Pflegeberufe und weitere Ausbildungen im Alterszentrum «Im Brüel».

Als Lernender «Im Brüel» kann man seine Ausbildung aktiv mitgestalten. Das schulische Wissen fließt direkt in die Praxis ein. Flache Hierarchien und gut dokumentierte Abläufe sorgen für eine ständige Weiterentwicklung in den Prozessen.

Jeder Lernende im Alterszentrum «Im Brüel» hat seine persönliche Berufsbegleitung, die ihn sicher durch die Ausbildung navigiert.

Im direkten Austausch mit den Lernenden sorgen die Berufsbildner für eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung. Alljährlich gibt es für die Auszubildenden ein Lehrlingsevent mit spannendem Mitmach-Programm (z.B. Escape-Room).

Feste Lernzeiten und Lernbegleitungen helfen, die Lerninhalte zu erarbeiten und tätigkeitsbezogen anzuwenden. Defizite können so rasch aufgedeckt und innerhalb kurzer Zeit durch die Berufsbildner ausgeräumt werden.

Tätigkeiten in den pflegerischen Berufen verlangen verantwortungsvolles Handeln und ein hohes Mass an Zuverlässigkeit. Das Vertrauensverhältnis zwischen Pflegemitarbeitenden und betagte Menschen ist sehr wichtig. Umso wichtiger sind vertraute Gesichter in den Arbeitsschichten und ein respektvoller generationenübergreifender Umgang miteinander. Daneben schafft man ein Pflege-Team sehr eng miteinander zusammen.

Auch ein digitales Verständnis in den Ausbildungsberufen wird zunehmend wichtiger. Die Pflegetätigkeiten müssen elektronisch dokumentiert und nachvollziehbar sein. Auf Tablets erfassen die Lernenden die Pflege-Daten. Später werden diese dann automatisiert auf das Pflegedokumentationstool transferiert.

Neben seiner eigenen Lehre erfährt ein Auszubildender «Im Brüel» Einblicke in andere Berufsfelder (Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt, Köchin/Koch, Aktivierungsfachfrau/-mann). Der interdisziplinäre Austausch sorgt für die Erweiterung des eigenen Horizonts und dem gegenseitigen Verständnis für bereichsspezifische Prozesse.

Dank der flexiblen Arbeitszeiten nach abgeschlossener Grundausbildung in den Pflegeberufen, kann Beruf, Familie und Ausbildung sehr gut miteinander kombiniert werden. Auch Aufstiegschancen sind hoch, wenn man gewillt ist nach seiner Ausbildung neben dem Beruf weiterhin die Schulbank zu drücken.

Ihre Bewerbung zur Ausbildung dürfen Sie gerne an Maja.Schroeder@az-imbruel.ch senden.

Stiftung Alterszentrum «Im Brüel» Aesch-Pfeffingen (in nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Aesch erreichbar)

www.az-imbruel.ch



Mit Hilfsmitteln der Alterssimulation, erlebt der Auszubildende wie sich ein betagter Mensch mit eingeschränktem Sehvermögen und körperlicher Beeinträchtigung fühlen kann.